

Schule aktuell

Juni 2024

Einblick in die Forschergruppe

Schulkreis Kastels: Willkommen in der Forschergruppe

Wir sind Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse vom Schulhaus Kastels. Dieses Schuljahr hatten wir beschlossen, eine Zeitung zu gestalten.

Gestartet haben wir mit einem Ideenplakat. Alle durften wählen, welches Thema sie behandeln möchten. Es gab viele Projekte: Interviews mit Pensionierten, Berichte, Wimmelbild, Geschichten, Bastelprojekte, Rätsel, Witze ... So haben wir angefangen, unsere Projekte zu verfolgen und unsere



Zeitung zu gestalten. Anfangs wollten wir unsere Zeitung bereits an der Frühlingausstellung Kastels präsentieren. Die

Zeit reichte aber nicht, darum haben wir an der Frühlingausstellung nur die fertigen Projekte ausgestellt. Die Redaktion TintenTakt gibt alles dafür, dass die Zeitung Ende des Schuljahres herausgegeben werden kann. Wir freuen uns sehr auf diesen Augenblick.

Die Redaktion TintenTakt

Skilager Valbella 2024

Schulkreis Eichholz: Die Klassen 6d und 6e im Skilager

Lange ist es her, dass das Skilager vom 18. bis zum 22. März 2024 stattfand, doch die Erinnerung bleibt uns allen hoffentlich für längere Zeit präsent.

Am Montag, dem 18. März, machten sich die Klassen 6d und 6e aus dem Eichholzschulhaus voller Vorfreude mit dem Zug auf den Weg nach Valbella in die Lenzerheide, um dort eine unvergessliche Skilagerwoche zu erleben. Bereits vom ersten Tag an war klar, dass uns eine Mischung aus verschiedenen Wetterbedingungen erwarten würde: Vom Montag mit seinem frischen Schneefall bis hin zu drei Tagen strahlendem Sonnenschein und sogar einem ganzen Vormittag Regen erlebten wir alles, was die Natur zu bieten hatte.

Die Kinder lernten jeden Tag neue Fähigkeiten und Techniken auf den Skiern und hatten eine Menge Spass im Schnee.

Es war fantastisch zu beobachten, wie schnell Fortschritte gemacht wurden, was

natürlich allen Teilnehmenden ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Aber nicht nur Skifahren stand auf dem Programm – auch die Abendgestaltung bot jede Menge Spass und Unterhaltung. Von Spieleabenden bis zu gemütlichen Wellnessmomenten war für jeden etwas dabei.

Am 22. März traten wir schliesslich die Rückreise an, glücklich und unverletzt, aber mit einem Koffer voller unvergesslicher Eindrücke und Erlebnisse. Mit einem gelungenen Abschluss im Schnee konnten wir nun den Frühling willkommen heissen und uns auf die kommenden Abenteuer freuen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den freiwilligen Leitern bedanken, die in dieser Woche Aussergewöhnliches geleistet haben. Ohne Leute, die für die Begleitung einer Lagerwoche ihre Ferien opfern, wäre ein Lager in dieser Form nicht möglich. Dafür bedanken wir uns herzlichst.

Ein Musical zum Thema Freundschaft

Schulkreis Eichholz: Bienen, Eulen und Frösche

Jeden Tag wird bei uns im Kindergarten Freimatt für die bevorstehende Musicalaufführung geübt. Vorgängig wurde das Thema Freundschaft anhand einer Geschichte von Tieren angeschaut. Das Bilderbuch ist sozusagen unser Text-



buch für das Musical. Fast jeden Tag sind die Kinder am Basteln, Singen, Tanzen und üben Text und Lieder auswendig. Mal ist es anstrengend und mal ist es lustig.

Die 4- bis 6-jährigen Kinder sind abwechslungsweise begeistert, müde, abgelenkt und konzentriert. Den Einsatz nicht verpassen, auf die Markierung mit dem eigenen Namen stehen und das Nachbarskind nicht stören: Jedes Kind

hat seine eigenen Herausforderungen und diese sind nicht zu unterschätzen. Wir sind beeindruckt, wie toll die Kinder es machen. Beim Basteln und Verzieren der Requisiten machen sie sehr gerne mit.

In ein selbst gemachtes Bienenkostüm zu schlüpfen, ist etwas Besonderes. Einen wilden Hüpfanz zu üben und sich wie ein Frosch zu fühlen, macht grossen Spass. Im Musical geht es schlussendlich darum, wie man das Glück finden kann und was wirklich zählt im Leben. Alle sind sich einig: gute Freunde! Das Musical findet seinen Höhepunkt bei der Aufführung vom 5. Juli 2024 in der Aula Eichholz.

Alice Jaggi, Kindergarten Freimatt

Reinblicke – eine Kunstausstellung

Schulkreis Halden

Am Freitag, dem 24. Mai, fand im Schulhaus Halden zum ersten Mal ein Anlass der Arbeitsgruppe «Reinblicke» statt. Die Gruppe ist mit dem Ziel entstanden, den Eltern und Schulinteressierten auf unterschiedliche Weise einen Einblick in die Schule Halden und deren Schaffen zu geben. Der erste Event war eine Werkausstellung, erschaffen von vielen kleinen und grösseren Künstlern des Schulkreises Halden. Es gab viele kreative und bunte Werk- und Zeichnungsarbeiten zu besichtigen. Während die normalen Besuchstage den Eltern einen Einblick in den Schulalltag vermitteln, lag hier der Fokus auf den kreativen Fächern. Wir durften eine Vielzahl an Besuchern begrüssen, welche durch die Ausstellung in der Gymnastikhalle sowie der Aula schlenderten. Verköstigt wurden die Gäste durch ein wunderbares Kuchenbuffet, das vom Elternrat initiiert wurde.

An diesem Abend durfte auch das neu gestaltete, farbenfrohe Schulgelände bestaunt werden. Die Schülerinnen und Schüler des Schulkreises Halden hatten den Wunsch, ihr Schulhaus farbig zu gestalten. In den verschiedenen Klassenräten wurden Ideen dazu gesammelt und via Schülerrat wurde abgestimmt. Dann ging es klassenweise an die Arbeit. Ergebnisse sind farbenfrohe Holzfarbstifte auf dem



Gelände verteilt, ein grosses Wandbild in Form eines Mandalas und Bilder an den Treppenabgängen. Wir hoffen, dass es geschätzt wird und uns lange erhalten bleibt.

Der nächste «Reinblicke»-Anlass findet voraussichtlich im 2. Quartal des neuen Schuljahres in Form eines Lichterweges statt.

Carmen Seiler, KLP Halden

We have a dream – Chancengleichheit

SEK I

Bildung ist ein hochemotionales Thema

So vieles im weiteren Leben hängt von gelingender Bildung ab. Gleichzeitig diskutieren wir seit Jahrzehnten über Chancengleichheit. Dieser Themenbereich ist ein grosse Konstante innerhalb der schweizerischen Bildungspolitik – den es gilt noch immer, dass Bildungserfolg stark von der sozialen Herkunft abhängt. In der Vergangenheit wie auch aktuell sind es gerade die Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Migrationshintergrund, denen wir unsere spezielle Aufmerksamkeit widmen.

Im aktuellen Schulprogramm der Schulen Grenchen ist die Erhöhung der Chancengleichheit ein explizites Ziel. Gerade in unserem Wirkungskreis haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund. Diese, unsere Kundenschaft steht für über sechzig Nationalitäten. Manche Eltern oder Elternteile sprechen zudem kein Deutsch. Vielen von ihnen fehlt die Brücke zwischen Schule und Familie. Neben unzulänglichen Sprachkenntnissen spielen auch kulturelle Hürden, Desinteresse gegenüber unserem Schulsystem sowie generelle Unsicherheit eine Rolle.

Mehrheitlich erwartet die Elternschaft von unserem Schulsystem, dass sie allen Schülerinnen und Schülern gleiche Ausgangsbedingungen garantieren kann. Die angepeilte Gleichheit kann ungleiche Begabungen und Fähigkeiten jedoch nicht

wettmachen. Sie kann auch ungleiche soziale Voraussetzungen und mentale, kulturelle Prägungen nicht gänzlich ausgleichen. Der SEK I ist es diesbezüglich wichtig, dort Wirkung zu erzielen wo sie realistisch gelingen kann, namentlich mit der speziellen Förderung, um eine formale Gleichheit sicherzustellen, welche bei gleichen Begabungen, dieselben Aufstiegsmöglichkeiten garantiert. Nichtsdestotrotz ist auch ein individuelles Wollen der Schülerinnen und Schülern unabdingbar, damit sie die Chance der speziellen Förderung packen. Somit braucht es auch die Bereitschaft, sich anzustrengen. Schuleitig ist es angezeigt, Forderungen zu stellen und Erwartungen auszusprechen, welche die Schülerinnen und Schüler auch Anstrengung kostet. Unterstützend dabei ist für die Schülerinnen und Schüler ein von emotionaler Sicherheit geprägtes Umfeld – Mütter, hoffentlich mit Vätern, Geschwister, Freunde – sie müssen als Vorbilder zur Verfügung stehen, kurz, sie müssen in einer sozialen und kulturellen Umgebung aufwachsen, die ihnen Halt gibt.

Die Aufgabe und die Verpflichtung, Chancengleichheit an unserer Schule sicherzustellen, wird uns dauerhaft begleiten. Wir tun gut daran, uns diesem Anspruch weiterhin zu stellen. In ihm zeigt sich, was die SEK I ist und wer sie sein will.

Jürg Klossner, Schulleiter, SEK I Zentrum Grenchen



BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG

Kundendienst, Kirchstrasse 10
2540 Grenchen
Telefon 032 644 32 11

www.bgu.ch

Print Medien!

Geschäfts-, Vereins-,
Eventsdrucksachen



Kocherdruck

Selzach / Grenchen
www.kocherdruck.ch 032 641 21 93

ONLINE SHOP
WWW.TEAMPAPERIE.CH
Grosse Auswahl an schönen Geschenkartikeln
Ihre Adresse für Schule und Büro
TEAM PAPERIE Bettlachstrasse 17, 2540 Grenchen
Tel. 032 653 84 34



VOGELSANG AG

Grenchen

Bielstrasse 85
2540 Grenchen

Telefon 032 654 22 22
www.auto-vogelsang.ch